

Protokoll der Mitgliederversammlung des DPG Fachverbands (FV) „Umweltphysik“ im Rahmen der DPG Frühjahrstagung 2015 in Heidelberg

Datum der Mitgliederversammlung: Donnerstag, 26.3.2015, 13:00 – 14:30

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Gemeinsame Tagung mit der DMG (Deutsche Meteorologische Gesellschaft e. V.), mit der es seit Anfang 2012 ein Assoziierungsabkommen gibt. Es gab keine konkreten Vorschläge für gemeinsame Tagungen, aber gegenseitige Vorträge auf Tagungen sind ausdrücklich erwünscht.
- Umweltphysikalische Beiträge für das *Physik Journal*: Sichtbarkeit des FV Umweltphysik im *Physik Journal* ist sehr erwünscht. Ideen zu umweltphysikalischen Artikeln im *Physik Journal* sind an Justus Notholt zu senden.
- Neues deutschsprachiges Buch zur Umweltphysik: Justus Notholt wurde von Springer kontaktiert. Ein solches Buch wurde diskutiert, es gab aber keine Entscheidung.
- Frühjahrstagung 2016 in Regensburg: es wurde beschlossen ein gemeinsames Symposium mit dem Arbeitskreis Energie zu organisieren. Gemeinsame Sitzungen oder Symposium mit dem FV Extraterrestrische Physik (EP) bieten sich an, der FV EP tagt allerdings 2016 nicht gemeinsam mit dem FV UP. 2017 tagen beide Fachverbände gemeinsam in Bremen.
- Anmerkungen zur Organisation der Tagung 2015: Programm war zu überladen, eine separate Poster-Session hat gefehlt. Beides war Folge der unerwartet großen Teilnehmerzahl. Es wurde daher beschlossen die Tagung des FV UP im nächsten Jahr über 4 Tage zu verteilen.
- Kündigung der DPG-Mitgliedschaft: Es gibt hohe Kündigungsraten der 28 – 34 jährigen DPG Mitglieder beim Übergang ins Berufsleben. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, die Mitgliedschaft attraktiver zu machen, z.B. Stellenmarkt, Informationen zu Berufsaussichten, interessante und relevante Artikel im *Physik Journal*, Sitzung mit eingeladenen Vorträgen durch Industrievertreter bei DPG-Tagungen.

- Kommentar eines Vertreters der jungen DPG: Junge Mitglieder verstehen nicht, wie die DPG funktioniert, wie Entscheidungen gefällt werden etc. Die Mitgliederversammlung hat daher beschlossen in Zukunft einen Vertreter der Jungen Physik in den Beirat des FV UP aufzunehmen. Dies ist innerhalb des Beirats zu diskutieren.
- Neue Aktivitäten: Ulrich Platt (über W. Aeschbach-Hertig) schlug einen weiteren Workshop zur Physik der Vulkane vor, zusammen mit Vertretern der Geologie. Der Vorschlag wurde sehr positiv aufgenommen und allg. unterstützt. Finanzielle Unterstützung evtl. durch Heraeus-Stiftung.

Protokollant: Chr. v. Savigny (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)